



Dienstleistungen

Amtliche Statistiken zum Thema: Dienstleistungen

- Eckdaten
- Datenbank
- Veröffentlichungen
- Pressemitteilungen
- Kennen Sie...?

	Titel	HTML PDF
	Umsätze und Beschäftigte in bestimmten Dienstleistungsbereichen (Quartalsergebnisse)	HTML PDF

Glossar

Beschäftigte

Tätige (Mit)Inhaberinnen und (Mit)Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter, Beamtinnen und Beamte, Auszubildenden, Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre, die am 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr) sowie Personen in Altersteilzeit und im Außendienst. Nicht einbezogen werden im Ausland beschäftigte Personen. Ebenfalls nicht einbezogen werden Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter), freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

Bestände

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle) werden einbezogen.

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer sowie auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Nicht angegeben werden Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Verbrauchsteuern und Zölle.



Bruttoanlageinvestitionen

Güter, die der Erhaltung, Verbesserung und Erweiterung der (Produktions-)Ausstattung von Unternehmen dienen. Die Investitionen werden „brutto“ ohne abzugsfähige Vorsteuer (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer), ohne Umbuchung und Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen angegeben. Die erworbenen Güter werden zu Anschaffungskosten und die selbsterstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge), einschließlich aller Zuschläge, Prämien, Zulagen usw., jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Nicht einbezogen werden die Entgelte für tätige (Mit)Inhaberinnen und (Mit)Inhaber sowie mithelfende Familienangehörige, die mit dem betreffenden Unternehmen oder der Einrichtung in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis stehen, sowie der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Bruttowertschöpfung

Sie umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert und ergibt sich als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Die Bruttowertschöpfung ist zu Herstellungspreisen bewertet, beinhaltet also die empfangenen Gütersubventionen, nicht jedoch die zu zahlenden Gütersteuern. Die Aufsummierung der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche ergibt die gesamtwirtschaftliche Bruttowertschöpfung.

Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Sonstige betriebliche Erträge

Umsatzerlöse oder Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften des Unternehmens oder der Einrichtung, wie z.B. Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handelt (z.B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften). Nicht einbezogen werden Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z.B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

Subventionen

Finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das



Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um die Herstellungskosten zu verringern und/oder die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken und/oder eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen. Hierzu zählen auch Zinszuschüsse, Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit

Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich:

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsquartals in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für Einnahmen-Überschussrechner ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsquartal maßgeblich. Hierzu zählen auch Handelsumsätze, Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften, in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten, der umsatzsteuerfreie Umsatz sowie unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen). Nach Artikel 75 Absatz 2 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) in Verbindung mit § 277 Absatz 1 HGB sind für das nach dem 31. Dezember 2015 beginnende Geschäftsjahr auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen, Patent- und Lizenzeinnahmen, Erträge aus Verwaltungskostenumlage und Kantinenerlöse einzubeziehen.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich:

Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einbezogen werden in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie beispielsweise Reisekosten, Spesen, Fracht, Porto- und Verpackungskosten, sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 Umsatzsteuergesetz (UStG). Erlösschmälerungen, wie Preisnachlässe, Rabatte und Skonti, werden abgesetzt.

Landesdatenbank

Links





LDB LOGO 2020

23.10.2020

Tabellen aus dem Bereich

Dienstleistungen

[47414Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich](#)

[47415Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich](#)

Berichte

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Dienstleistungsstatistik Nordrhein-Westfalen Strukturerhebung, kostenlos

/ PDF-Datei

Ausgabe 2019

Dienstleistungsstatistik Nordrhein-Westfalen - Strukturerhebung

[Ausgabe 2019](#)

[Ausgabe 2018](#)

[Ausgabe 2017](#)

[Ausgabe 2016](#)

[Ausgabe 2015](#)

Die Auflistung umfasst sämtliche Berichte der letzten fünf Jahre. Ältere Ausgaben finden Sie in unserem [Webshop](#).

(495 / 21) Freitag, 17. Dezember 2021

NRW-Dienstleistungsunternehmen verzeichneten im dritten Quartal 2021 einen Umsatzanstieg von 10,7 Prozent

Die Beschäftigtenzahl lag 1,5 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahresquartals und war um 0,7 Prozent höher als 2019.

(427 / 21) Mittwoch, 3. November 2021

NRW: 243 000 Dienstleistungsunternehmen erzielten 2019 Umsätze in Höhe von 386 Milliarden Euro

Der Umsatz der Dienstleistungsunternehmen ist in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2019 um 4,9 Prozent gestiegen.

(400 / 21) Mittwoch, 13. Oktober 2021

Umsätze der NRW-Dienstleistungsunternehmen im zweiten Quartal 2021 um 11,1 Prozent gestiegen

Die Umsätze der Dienstleistungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen waren im zweiten Quartal 2021 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, um 11,1 Prozent höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

(313 / 21) Mittwoch, 11. August 2021

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister in NRW erzielten 2019 Umsätze in Höhe von 91,3 Milliarden Euro

107 377 Dienstleistungsunternehmen in NRW erwirtschafteten 2019 mit 91,3 Milliarden Euro einen um 10,3 Prozent höheren Umsatz als 2018.

(240 / 21) Freitag, 25. Juni 2021



NRW-Dienstleistungsunternehmen verzeichneten einen Umsatzrückgang von 0,9 Prozent im ersten Quartal 2021

Die Umsätze der Dienstleistungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen waren im ersten Quartal 2021 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, um 0,9 Prozent niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

(091 / 21) Mittwoch, 17. März 2021

Umsatz der NRW-Dienstleistungsunternehmen im vierten Quartal 2020 auf Vorjahresniveau

Die Umsätze der Dienstleistungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen lagen im vierten Quartal 2020 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, auf dem Niveau des vierten Vierteljahres 2019 (+0,1 Prozent).

Die Auflistung umfasst die sechs zuletzt veröffentlichten Pressemitteilungen zum Thema. Alle Pressemitteilungen finden Sie im [Archiv](#).



LDB LOGO 2020 - Macbooktastatur

23.10.2020

Wellnhofer Designs - stock.adobe.com

Landesdatenbank NRW

Daten zu den Kreisen und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen.



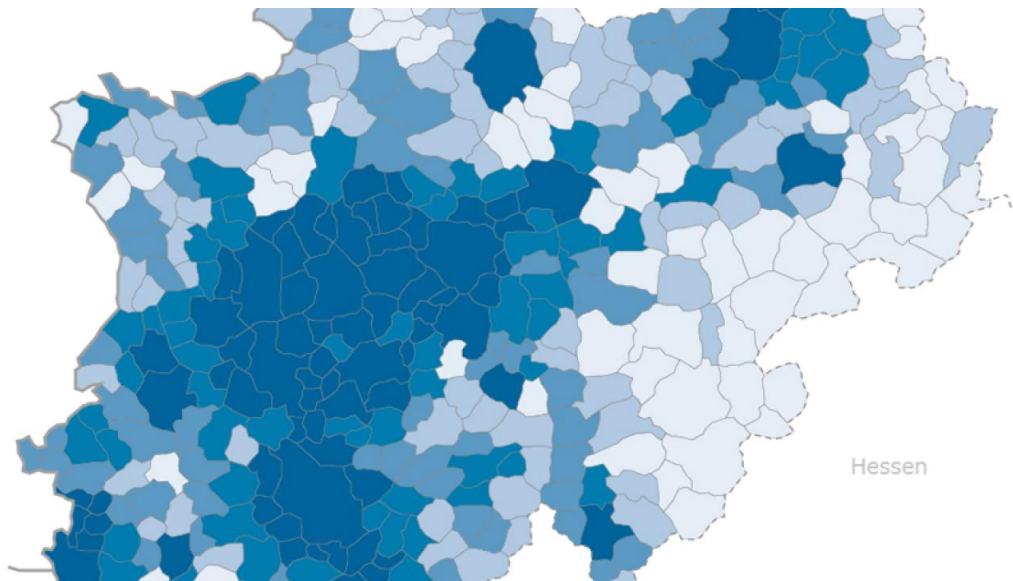
Regionaldatenbank

23.03.2018

golubovy - stock.adobe.com

Regionaldatenbank

Regionaldaten für die Kreise und Gemeinden in Deutschland.



IT.NRW-Statistik Karten Atlas

14.08.2017

Statistikatlas NRW

Karten zu über 260 Indikatoren auf Kreis- und häufig auch auf Gemeindeebene.



IT.NRW-Statistik Statistikportal

30.01.2018

Statistikportal

Zugang zu statistischen Daten aus anderen Bundesländern